

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 43

Artikel: Stahl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

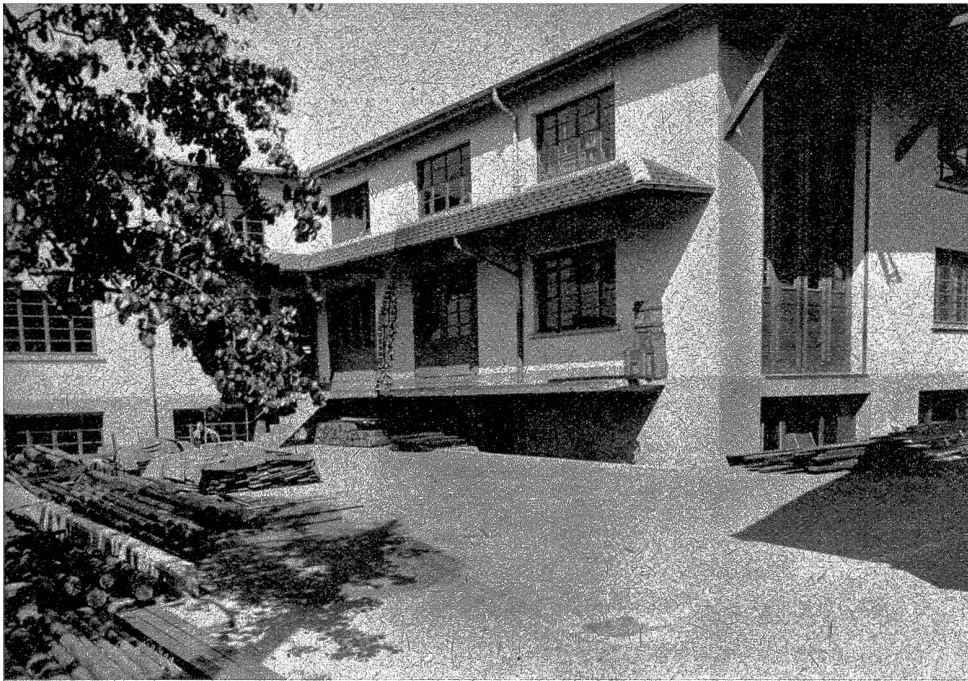
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

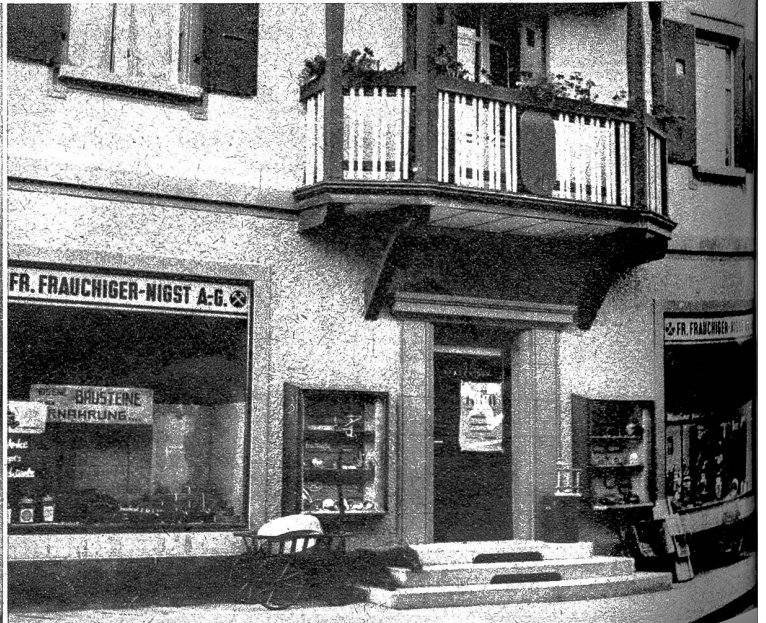


Ansicht des Stahllagers und der Fabrik



Die Geschäftsleitung

Blick in eine Büroabteilung



Das Detailgeschäft in Lyss

In Lyss befindet sich interessanterweise eine der massgebenden Stahlhandlungen der Schweiz: die Firma Fr. Frauchiger-Nigst AG. Die Inhaber der heutigen Firma, die in der eigenen Eisenwarenhandlung aufgewachsen sind, haben frühzeitig die wirtschaftliche Bedeutung von Stahl und Stahlerzeugnissen erkannt und ihr Geschäft entsprechend entwickelt. Es ist heute sehr vielseitig.

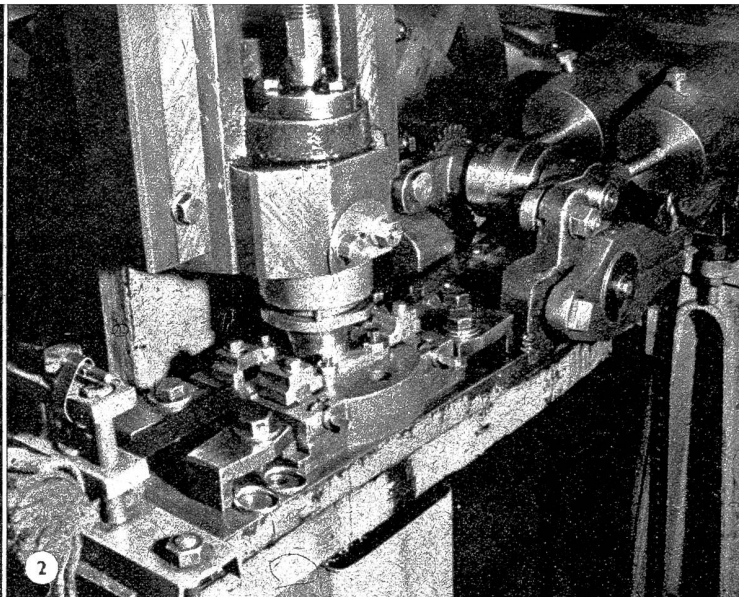
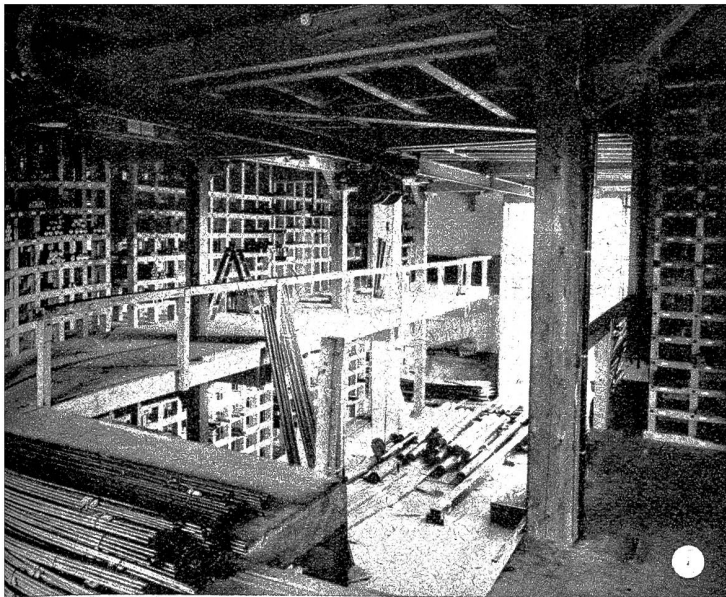
Die Stahlhandlung besitzt das Alleinverkaufsrecht für die Schweiz der weltbekannten schwedischen Stahlwerke *Bofors, Hellefors, Hofors* und *Surahammar*. Dank dem guten Einvernehmen mit den Lieferanten und den reichassortierten Stahllagern hat die Firma unsere schweizerische Maschinen- und Uhrenindustrie sowie die Eisenbahnen während der unruhigen Kriegs-

STAHL

zeit mit unentbehrlichem Rohmaterial versorgt. Das Lager selbst ist äusserst praktisch eingerichtet mit Kranen, grossen Eisensägen und leistungsfähigen Schneidmaschinen für die Bandstähle. Seit Jahren wird in Mailand (Italien) ein Zweiggeschäft betrieben.

Aus der angeschlossenen Sägefabrik gehen Tausende von Metern Bandsägenblätter in die Werkstätten unserer Holzverarbeitenden Industrien und Gewerbe, Tausende von Gattersägenblätter in die zahlreichen Sägewerke unseres waldreichen Landes. Interessant ist ebenfalls die Existenz einer Rasierklingenfabrik, die im Jahr viele Tonnen Rohklingen herstellt.

Es versteht sich von selbst, dass die in Lyss hergestellten Rasierklingen, Bandsägen- und Gattersägenblätter erstklas-



sigen schwedischen Holzkohlenstahl als Rohmaterial haben, zu dem die äusserst sorgfältige Fabrikation hinzukommt. Damit ist den FRANISA-Produkten ein grosser Absatz gesichert.

Das ganze Geschäft in seiner Vielgestaltigkeit ist mit seinem 40köpfigen Personal auch für Lyss von wirtschaftlicher Bedeutung. Im freundlichen Detailgeschäft macht die Bevölkerung von Lyss und der näheren Umgebung auch gerne ihre Einkäufe für Werkstatt, Haus, Hof, Feld und Wald.

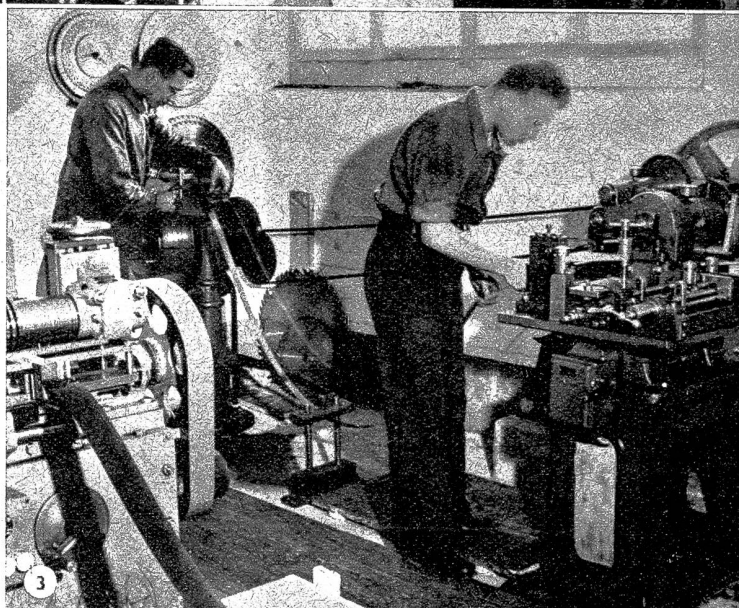
① Teilansicht des Stahllagers

② Die Rasierklingenstanze

③ Die Arbeit an der Bandstahlschneidmaschine

④ Die Stanze für Bandsägen

⑤ Zähnen von Gattersägen



**Aufnahmen aus der Firma
Fr. Frauchiger-Nigst AG., Lyss**

